

Beschluss

22. November 2022

1 von 2

Projektvorstellung von Café Zuflucht.

Die Ortsvorsteherin begrüßt Frau Anna Stöcker vom Café Zuflucht, die heute die Arbeit des Cafés Zuflucht vorstellen und über dieses Jahr berichten möchte.

Frau Stöcker stellt sich vor, sie ist seit Januar 2022 beim Café Zuflucht tätig. Der Übergang war zwar etwas holprig, aber sie ist sehr herzlich aufgenommen worden. Aktuell arbeitet Frau Stöcker 13 Stunden wöchentlich, ihre Vorgängerin hatte zuvor die Stelle mit 30 Stunden besetzen können. Sie berichtet, die personelle Aufstellung war nicht ganz einfach, aber es ist ein tolles Team gewachsen. Aufgrund des Ukrainekrieges kommen immer mehr Menschen aus der Ukraine mit Problemen und Anliegen. Jedoch meistert das einzigartige Team im Café Zuflucht alle Angelegenheiten immer wieder und hat sich mittlerweile ganz gut stabilisiert. Die Angebote für alle Altersgruppen sind erweitert worden, auch auf Grund der ukrainischen Besucher/innen. Es gibt u. a. Sprachkurse. Die Besucher/innen kommen aus Syrien, Afghanistan, Eritrea und Ukraine mit verschiedenen Fragen und Wünschen. Angeboten wird auch Kinderbetreuung sowie Hausaufgabenbetreuung. Glücklicherweise sind viele Ehrenamtliche noch dazugekommen und unterstützen das Café Zuflucht aktiv und die Angebote werden auch sehr gut angenommen. Die Öffnungszeiten sind aktuell dienstags und donnerstags von 15. – 18.00 Uhr. Ziel ist es, die Menschen an die Beratungsstellen anzubinden und ihnen zu helfen.

Frau Stöcker nimmt noch Stellung zu der Angebotsvielfalt, wie das Basteln, Theaterbesuchen oder auch zu der Klangwelt. Auch Kinder, die Freude an der Musik haben und deren Eltern nicht in der Lage sind, ihnen Musikunterricht oder ein Instrument zu finanzieren, sollten auch die Möglichkeit erhalten, Freude an der Musik zu haben oder ein Instrument zu erlernen. Durch Corona sind einige Besucher und Besucherinnen verlorengegangen, jedoch seit dem Frühjahr kommen wieder sehr viele und nehmen die Angebote gerne an.

Momentan steht eine Renovierung der Räumlichkeiten des Café Zuflucht an. Einiges ist schon in Eigenregie erfolgt, einiges muss jedoch von Fachpersonal übernommen werden, was finanziert werden muss. Frau Stöcker hat sich diesbezüglich schon ein Angebot eingeholt. 2 Räume mit Decke sollen gestrichen werden. Das würde ca. 970,00 Euro kosten.

Nach weiteren Redebeiträgen und Klärung der im Raum stehenden Fragen fasst der OBR folgenden

Beschluss:

Der OBR Südstadt stellt dem Café Zuflucht aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft für die Renovierung der Räume 1.000,00 Euro zu Verfügung.

2 von 2

Abstimmungsergebnis: Einstimmig; 0 Enthaltungen

Herr Ahmadi (Ausländerbeirat) bietet Frau Stöcker seine Hilfe an, was seitens Frau Stöcker sehr begrüßt wird.

Die Ortsvorsteherin dankt Frau Stöcker für die Informationen.

Selina Holtermann
Ortsvorsteherin

Ljubica Lenz
Schriftführerin